



Die Gesamtsieger der 10. Bayerwald-Classic-Rallye mit den Veranstaltern, Ehrengästen und Schirmherrn Walter Röhl

Fotos: Dachs

# „So wünschen wir uns eine Rallye!“

**MOTORSPORT** Der AC Bad Kötzing erntete Lob von allen Seiten für seine Veranstaltung, für die ein Paar 760 Kilometer Anfahrtsweg in Kauf nahm.

VON ALOIS DACHS

**BAD KÖTZING.** Zum zehnten Mal haben sich am Wochenende Motorsportfreunde aus ganz Europa zur ADAC Bayerwald-Rallye Classic in Bad Kötzing getroffen. Zwei Tage lang galt es, nach dem Chinesen-Bordbuch insgesamt 500 Kilometer zurückzulegen. Viele ehemalige Rallyefahrer konnten vor allem bei den 15 Gleichmäßigkeitsprüfungen mit gut 160 Zeitmessungen zeigen, dass sie ihr Fahrzeug „auf die Sekunde timen“ können. Für den enormen Organisationsaufwand und die bestens vorbereitete Abwicklung erhielten die AC-Verantwortlichen um Vorsitzenden Stefan Dittrich viel Lob.

Bei der Siegerehrung zollte der Schirmherr und mehrfache Rallye-Weltmeister Walter Röhl allen Teilnehmern Respekt, „die sich den Lichtschranken-Wahnsinn antun“, dessen Bewältigung er sich nicht mehr zutrauen würde. Er sprach aber auch die Hoffnung aus, dass die 64 Teilnehmer, von denen letztlich 61 in die Wertung kamen, bei ihrer Tour durch die Oberpfalz, Teile Niederbayerns und weit nach Tschechien hinein viel von der schönen Landschaft dieser Region genießen konnten. Er freue sich, bei dieser Gelegenheit Freunde aus ganz Europa zu treffen, die er zum Teil noch aus seiner aktiven Rallyefahrer-Zeit kennt.

## Begeistert von der Streckenwahl

Der vielfach erfolgreiche Norbert Henglein lobte den AC Kötzing als Ausrichter einer „Superrallye“, deren Kurs sehr flüssig gewählt gewesen sei. „So wünschen wir uns das“, brachte er es auf den Punkt. Henglein gewann heuer unter anderem den „Preis der Spielbank“ für den innerstädtischen Rundkurs und wurde dafür ebenso ausgezeichnet wie die jüngste Teilnehmerin auf dem Beifahrersitz (zwölf Jahre) und das am weitesten angereiste Paar, das für den Start einen Anfahrtsweg von 760 Kilometern auf sich genommen hatte. Den internationalen Charakter der Veranstaltung belegt die Tatsache, dass Starter aus sechs europäischen Nationen an der Bayerwald-Rallye teilnahmen.

Herbert Behlert, stellvertretender Vorsitzender des ADAC Nordbayern, wertete die Veranstaltung als Werbung für den Motorsport und bescheinigte dem AC Bad Kötzing eine hervorragende Organisation. „In diesem Ortsclub stimmt die Chemie, das merkt man“, sagte der stellvertreten-



In der Klasse Open 3 waren diese Fahrer erfolgreich, rechts Vorsitzender Stefan Dittrich.



Die Lokalmatadoren Andreas Kraus (rechts) und Reinhard Fischer kamen bei ihrem ersten gemeinsamen Start gleich auf Platz eins ihrer Klasse.



Den „Preis der Spielbank“ für den innerstädtischen Rundkurs gewannen einmal mehr Norbert Henglein (3. v. l.) und Co-Pilot Günther Röthel.

## DIE ERGEBNISSE DER 10. BAVARIA CLASSIC RALLYE IN BAD KÖTZING

► **Mannschaftswertung:** 1. Henglein Classic Team mit den Besatzungen Weber/Ackermann, BMW 3.0 si; Henglein/Röthel, Porsche 911 RSR; Wittmann/Wittmann, Daimler-Benz 190E 2.5 16V, Leinfelder/Leinfelder, NSU 1200 C; Inhester/Inhester, Porsche 911 RS.

► **Kathrein Klassik Team:** Besatzungen Zielinski/Zielinski, Audi 80 Typ B2; Silberhorn/Nieblein, Porsche Carrera; Schmid/Zimmermann, VW Golf 1; Silberhorn/Barnerssoi, BMW touring 2000.

► **Einzelwertungen:** 1. Patrick Weber

und Sonja Ackermann, Oldtimer-Rallye-Training.de, BMW 3.0 si. 2. Norbert Henglein/Günther Röthel, Porsche 911 RSR, Wassermungenau; 3. Klaus und Karin Steffens, Hameln, Triumph TR 4 A; Dr. Roland Wittmann/Vera Wittmann, AC Hersbruck, Daimler-Benz 190E 2.5 16V Evo I, Offenhausen; 5. Frank Leinfelder/Klaus Leinfelder, Augsburg ASC, NSU 1200 C, Nördlingen/Unterhaching.

► **Den Preis der Spielbank** gewann heuer zum wiederholten Mal das Team Norbert Henglein/Günther Röthel, das bei vielen Klassik-Rallyes erfolgreich ist.

► **Auch die Lokalmatadoren** Andreas Kraus aus Haus und Reinhard Fischer aus Gehstorf konnten sich bei ihrem ersten gemeinsamen Start auf einem Mercedes 560 SL über einen 1. Platz in ihrer Klasse freuen.

► **In der Sanduhr-Klasse 12/13** waren schließlich auch die Bad Kötztlinger Henrik Henke mit Beifahrer Rudi Hertenbach, als „Benzley Brothers“ gestartet, unter den Pokalgewinnern. (kad)

→ Alle Ergebnisse auf der Internetseite des AC Bad Kötzing, weitere Bilder auf [www.mittelbayerische.de/cham](http://www.mittelbayerische.de/cham)

de Regionalvorsitzende, der die Grüße der früheren „Rallye-Legende“ Hans Schwägerl überbrachte, den er am Samstag anlässlich seines 90. Geburtstages besucht hatte. „Youngtimer“-Fahrer seien irgendwie besondere Menschen merkte Sprecher Oli Zilk an, sie grüßten sich grundsätzlich im Straßenverkehr. Mit seinen fachkundigen Kommentaren hatte Zilk zuvor bereits beim Rundkurs durch die Stadt der Veranstaltung eine besondere Prägung gegeben.

2. Bürgermeister Wolfgang Pilz lobte die Veranstalter für ihre Arbeit und wertete die Bayerwald-Rallye „als tolle Werbung für Bad Kötzing“. Er

lud die Teilnehmer ein, auch im nächsten Jahr wiederzukommen, dann werde auch die „Chinesische Mauer“ als neue Attraktion im Kurpark fertig sein.

## Der Weltmeister im Mittelpunkt

Die Siegerehrung führte der sportliche Leiter der Rallye, Marc Oberkötter, mit dem AC-Vorsitzenden Stefan Dittrich durch. Bei einigen Pokalübergaben waren auch Schirmherr Walter Röhl und Vizebürgermeister Pilz mit auf der Bühne. Röhl war zuvor vor der Jahnhalle lange von Autogramm-jägern umlagert, was seine Popularität beim AC Bad Kötzing bekräftigte.

Neben einer perfekten Rallyeorganisation bot der AC Bad Kötzing seinen Gästen auch ein erstklassiges kulinarisches Programm. Der Catering-Service Heizler hatte einmal mehr ein perfektes Büfett aufgebaut, dem nach anstrengenden Kilometern auf den Bayerwaldstraßen eifrig zugesprochen wurde. Ein Sonderlob galt Heidi Huber, die mit einer herrlichen Dekoration die Jahnhalle in einen „Himmel der Rennfahrer“ verwandelt hatte. Dezent Musik zur Unterhaltung der Gäste boten Hans Trauring senior und Max Zahorik, die ebenfalls seit Jahren als Musiker zum „Rallye-Tross“ zählen.

► SEITEN 16/17